

Der Garten als Sehnsuchtsort

Bei der Planung öffentlicher Grünräume setzt Landschaftsarchitektin Karin Standler auf die Analyse eines Ortes, um ihm danach eine stimmige Identität geben zu können.

Bestes Beispiel für ihre Vorgangsweise ist das Wohnprojekt auf den ehemaligen Sternbrauereigründen am Rainberg in Salzburg: Insgesamt 100 Wohnungen entstanden auf 13.500 Quadratmetern am Fuße des Rainbergs, entworfen von den renommierten New Yorker Architekten Hariri & Hariri. Mit ihrer Freiraumgestaltung schuf Karin Standler eine Klammer, welche die sechs skulptural geformten Objekte zu-



Bauen mit und am Felsen – Projektumsetzung in Salzburg.
© Karin Standler



© Mozart

„Die oberösterreichischen Ingenieurbüros können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass Menschen sich in ihrer Wohnumgebung wohlfühlen.“

FG-Obmann Rainer Gagstädter

sammenfasst und gleichzeitig öffentliche und private Bereiche klar definiert.

Die Vegetation der Umgebung und der schroffe Fels des Rainbergs wurden in die Gestaltung in Form von Miniaturlandschaften mitaufgenommen. Durch die Wohnanlage ziehen sich kleine und große Risse, die den Freiraum in Begegnungs- und Spielzonen gliedern. Mit der Wahl der Pflanzen nahm Standler auf die unterschiedlichen Lichtverhältnisse Bezug, sie berücksichtigte die Jahreszeiten und schaffte es, über das ganze Jahr hinweg Abwechslung zu zeigen. Ein etwa 170 Meter langes Wasserbecken dient als Puffer zwischen Fels und Gebäude.

Freiraum unterstützt Lebensqualität

Seit dem Jahr 2000 ist Karin Standler international mit ihrem Technischen Büro für Landschaftsplanung in Linz tätig und setzt sich damit für eine Verbesserung der Grün- und Freiräume im Wohnbau ein. Bei der Planung öffentlicher Grünräume hat sie eine persönliche Vorgangsweise entwickelt: „Ich beschäftige mich intensiv mit den ortsspezifischen Schichten der Landschaft, die es zu gestalten gilt. Ich versuche die Geschichte eines Ortes zu analysieren, erst darauf aufbauend, berücksichtige ich die Wünsche der Bauherren, gebe dem Ort eine Identität.“ Nicht nur

stünde bei der Gestaltung die Ästhetik im Vordergrund – vielmehr müssten künstlerische, konzeptuelle Qualität, Materialeinsatz, Freiraumorganisation, Nutzungsvielfalt und Nachhaltigkeit zusammenstimmen, um beste Gartenkultur zu garantieren.

„Landschaftsplanung schafft Atmosphäre. Die oberösterreichischen Ingenieurbüros können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass Menschen sich in ihrer Wohnumgebung wohl fühlen. Das zeigt die Umsetzung in Salzburg beispielhaft“, so Rainer Gagstädter, Fachgruppenobmann der öö. Ingenieurbüros.

► www.standler.at



© Larry William

Karin Standler verbindet Forschung, Lehre und Praxis bei Freiraumgestaltung, Landschaftsplanung und Städtebau.



horizontenerweiterer

Unabhängige Planung und Beratung, die neue Perspektiven schafft: Ihrer Zukunft sind keine Grenzen gesetzt. www.ingenieurbueros.at



WISSEN WIE'S GELINGT.